

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart

Herausgegeben von Oliver Lepsius, Angelika Nußberger, Christoph Schönberger, Christian Waldhoff und Christian Walter

Das *Jahrbuch des öffentlichen Rechts (JöR)* wurde 1951 gegründet. Es steht in der großen Tradition von Georg Jellinek und Gerhard Leibholz und wurde über dreißig Jahre lang von Peter Häberle herausgegeben. Jährlich werden Verfassungsentwicklungen im europäischen und außereuropäischen Raum durch hochrangige Autorinnen und Autoren dargestellt. Häufig werden neue Verfassungstexte dokumentiert. Eröffnet wird das Jahrbuch durch »Abhandlungen«, in denen sich meist deutsche Autorinnen und Autoren zu aktuellen verfassungsrechtlichen Fragen äußern. In den letzten Jahrzehnten wurden kontinuierlich neue Kategorien geschaffen: »Die Staatsrechtslehre in Selbstdarstellungen«, »Richterbilder«, »Europäische Juristen«, »Internationale Juristen«, »Themenschwerpunkte« und »Debatten«. Dabei kommen in- und ausländische Autorinnen und Autoren zu Wort. Die Aufsätze des *JöR* sind ab dem 55. Band (2007) auch online im [Einzelabruf](#) verfügbar.

Informationen zur Veröffentlichung im JöR und die Kontaktdaten zur Manuskripteinreichung finden Sie unter [Manuskripte und redaktionelle Anfragen](#)

ISSN: 0075-2517 - Zitiervorschlag: JöR

Stand: 24.01.2021. Preisänderungen vorbehalten.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/schriftenreihe/jahrbuch-des-oeffentlichen-rechts-der-gegenwart-joer?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-0

Telefax: +49 (0)7071-51104



Mohr Siebeck

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com

Seite 1 von 20

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Oliver Lepsius, Angelika Nußberger, Christoph Schönberger, Christian Waldhoff und Christian Walter

Band 68
2020. V, 820 Seiten.

ISBN 9783161593918
Leinen 279,00 €

ISBN 9783161593925
eBook PDF 279,00 €

Der Jahrgang 2020 behandelt als Schwerpunktthema die Wirkungen von Präjudizien. Gerichtsentscheidungen werden als eigenständige Rechtsquelle immer wichtiger. An die Stelle der Auslegung der Norm tritt zunehmend die Auslegung von Entscheidungen, etwa des EuGH, des EGMR, des BVerfG. Welche Probleme entstehen dadurch? Passt eine Auslegungslehre, die für Gesetze entworfen wurde, auf Urteile? Welchen Einfluss haben die Sachverhalte auf die Urteilsinterpretation? Das sind Fragen, denen der Schwerpunktteil auch in vergleichender Perspektive nachgeht. Die Beiträge im Debattenteil fragen nach dem Selbstverständnis der Europarechtswissenschaft und der Zukunft des Europarechts als eigenständigem Teilrechtsgebiet. Sie beschäftigen sich mit Methodenfragen, der Bedeutung unterschiedlicher mitgliedstaatlicher Rechtstraditionen, der Organisation der universitären Lehre, einer europäischen Gegenwartsanalyse vor der Folie von Carl Schmitts Schrift »Die Lage der Europäischen Rechtswissenschaft« und eröffnen zahlreiche weitere Perspektiven. Die Beiträge im verfassungsvergleichenden Teil befassen sich mit Rechtsentwicklungen in Polen und der Türkei, der Perspektive des ungarischen Verfassungsgerichts auf das Recht der Europäischen Union, sowie den Menschenrechten in arabischen Staaten und einer verfassungsrechtlichen Analyse der Situation in Ägypten zwischen 2014 und 2019. Wie immer runden verfassungsrechtliche Abhandlungen sowie Porträts und Erinnerungen das Jahrbuch ab. Bei den verfassungsrechtlichen Abhandlungen sticht eine Archivstudie zum Sondervotum zum Apotheken-Urteil des Bundesverfassungsgerichts einschließlich einer Edition dieses Sondervotums besonders hervor.

Inhaltsübersicht

Schwerpunktthema: Präjudizien *Mehrdad Payandeh*: Die Präjudizienwirkung der Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte – *Daniel Effer-Uhe*: Präjudizienbindung, Rechtssicherheit und Vertrauensschutz – *Matthias K. Klatt*: Autoritative und diskursive Instrumente des Bundesverfassungsgerichts – *Michael Holoubek*: Bedeutung und Funktion von höchstgerichtlichen Entscheidungen – einige Überlegungen aus österreichischer Perspektive – *Mattias Wendel*: Auf dem Weg zum Präjudizienrecht? Zur Maßstabsetzung durch den Europäischen Gerichtshof – *James Fowkes*: Something in Common: A perspective on precedent in Germany – *Konrad Lachmayer*: »... zu Recht erkannt:« Österreichische Verfassungsgerichtsbarkeit zwischen Methodeninnovationen und Methodenadaptionen – *Brun-Otto Bryde*: Vom richtigen Umgang mit Richterrecht

Abhandlungen und Aufsätze

Claus Dieter Classen: Französisches Grundrechtsverständnis: kaum Dogmatik, objektiv-rechtliche Traditionen, subjektiv-rechtliche Perspektiven? – *Simon Pielhoff*: Denken mit Geländer – Scott Shapiros Planning Theory of Law als Beitrag zur Kontextualisierung verfassungsgerichtlicher Maßstäbe – *Florian Albrecht*: Der Zugriff auf das Vermögen verbotener Vereine – *Fabian Michl*: Das Sondervotum zum Apothekenurteil – Edition aus den Akten des Bundesverfassungsgerichts

Debatte: Selbstverständnis und Perspektiven der Europarechtswissenschaft

Armin von Bogdandy: Die heutige Lage der europäischen Rechtswissenschaft im Spiegel von Schmitts Schrift – *Ulrich Haltern*: Europarecht und ich – *Thomas Ackermann*: Eine »ungeheure Jurisprudenz«? Die Europarechtswissenschaft und die Europäisierung des Rechts – *Claus Dieter Classen*: Unionsrecht als Integrationsrecht verstehen! Zu Selbstverständnis und Perspektiven der Europarechtswissenschaft – *Matthias Ruffert*: Eine Binnenperspektive auf die deutsche Europarechtswissenschaft – zehn Jahre nach der großen Erschütterung – *Frank Schorkopf*: Eine Rechtswissenschaft für das organisierte Europa – *Gernot Sydow*: Die Europarechtswissenschaft europäisieren? Überlegungen zur Strukturentwicklung der juristischen Fakultäten und zur Lehre des Europarechts – *Paul Craig*: Self-definition and Research on European Law: The UK Perspective

Porträts und Erinnerungen

Sir Konrad Schiemann: A cheerful judge in tears – *Vassilios Skouris* im Gespräch mit *Angelika Nußberger*: Rückblick und Ausblick

Entwicklungen des Verfassungsrechts

Verfassungsrecht in Europa

Gustavo Manuel Díaz González: Verfassungsrechtliche Grenzen »kommunaler Außenpolitik« im staatlichen Interesse – *Hüseyin Yıldız*: Die türkische Verfassung im Spagat zwischen Paternalismus und Autonomie der Person – *Tomasz Tadeusz Konieczny*: Polish Counter-Revolution 2015 – 2019 and beyond. Of Constitutional Designs, Regime Trajectories, Institutions and Constitutional Fidelities – *Jan Muszyński*: Comparative legal argument in the Polish discussion on changes in the judiciary – *Tamás Sulyok/Gergely Deli*: Perspektiven des Europarechts aus der Sicht des ungarischen Verfassungsgerichts

Verfassungsrecht außerhalb Europas

Amr Hamzawy: Ägypten zwischen 2014 und 2019 – Zur Instrumentalisierung von Verfassung und Gesetz – *Hermann-Josef Blanke/Yasser Abdelrehim*: Die Universalität der Menschenrechte im Zeichen der Verfassungsentwicklungen in islamischen Staaten – *Franz Xavier Barrios-Suvelza*: Der Coup d'Etat, der keiner war: Wie die letzte Revolte in Bolivien die Unzulänglichkeit mancher konventioneller Begriffe aufzeigt

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Susanne Baer, Oliver Lepsius, Christoph Schönberger, Christian Waldhoff u. Christian Walter

Band 67
2019. IV, 658 Seiten.

ISBN 9783161570520
Leinen 219,00 €

ISBN 9783161590566
eBook PDF 219,00 €

Der Jahrgang 2019 behandelt als Schwerpunktthema das zentrale demokratische Ritual: die Wahl. Dabei geht es um Widersprüche und Reformbedarf im Bundestagswahlrecht, die Funktion der Parteien bei der Wahlvorbereitung und die Merkwürdigkeiten der Sozialwahlen. Rechtsvergleichend kommen Probleme des »Gerrymandering« in den USA ebenso zur Sprache wie die Wahlsysteme Frankreichs und Italiens. Völkerrechtliche Beiträge runden den Schwerpunkt ab. Das Debattenthema behandelt das breite Spektrum Perspektivenenerweiterung durch Genderforschung in der Rechtswissenschaft, die daran arbeitet, das Recht so auszurichten, dass es die Lebensperspektiven und Lebenswirklichkeiten »anderer« ernstnimmt und angemessen verarbeiten kann. Die Beiträge im verfassungsvergleichenden Teil befassen sich mit der Verfassungsgerichtsbarkeit in Mitteleuropa und Präsidialsystemen in Lateinamerika. Wie immer runden verfassungsrechtliche Abhandlungen sowie Porträts und Erinnerungen das Jahrbuch ab.

Inhaltsübersicht

Schwerpunktthema: Die Wahl

Sophie Schönberger: Die personalisierte Verhältniswahl – eine Dekonstruktion – *Joachim Behnke*: Die Unausweichlichkeit der Reform des Wahlsystems nach seinem offenkundigen Scheitern bei der Bundestagswahl 2017 – *Fabian Michl* und *Roman Kaiser*: Wer hat Angst vorm Gerrymander? Manipulative Wahlkreiszuschnitte in Deutschland – *Heike Merten*: Nach der Wahl ist vor der Wahl. Funktionen der Parteien bei der Wahlvorbereitung und deren Kontrolle – *Thorsten Kingreen*: Die Wahl der Qual: Sozialwahlen in der Sozialversicherung – *Bernard Dolez* und *Annie Laurent*: Die französische Phobie gegen die Verhältniswahl: Rekonstruktion einer Pathologie – *Jörg Luther*: Die römischen Passionen des Wahlrechts – *Christina Binder*: Wählen außerhalb des Heimatlandes: Eine völkerrechtliche Bestandsaufnahme – *Frithjof Ehm*: Der Schutz des Wahlrechts durch regionale Menschenrechtsgerichtshöfe. Ein Beitrag zu ausgewählten Fällen der jüngeren Rechtsprechung

Abhandlungen und Aufsätze

Thomas von Danwitz: Zukunft des Grundgesetzes – *Michael Riegner*: Transformativer Konstitutionalismus und offene Staatlichkeit im regionalen Verfassungsvergleich mit Lateinamerika – *Fabian Wesselmann*: Die Politik der Bundesrichterberufung. Aus dem Inneren des Richterwahlausschusses nach Art. 95 Abs. 2 GG

Debatte: Perspektivenenerweiterung durch Genderforschung in der Rechtswissenschaft

Catharine A. MacKinnon im Gespräch mit *Susanne Baer*: Gleichheit, realistisch – *Ute Sacksofsky*: Geschlechterforschung im Öffentlichen Recht – *Eva Kocher*: Die Position der Dritten. Objektivität im bürgerlichen Recht – *Friederike Wapler*: Politische Gleichheit: demokratietheoretische Überlegungen – *Elisabeth Holzleithner*: Geschlecht als Anerkennungsverhältnis. Perspektiven einer Öffnung der rechtlichen Kategorie im Zeichen des Prinzips gleicher Freiheit – *Theresia Degener*: Die UN Behindertenrechtskonvention – Ansatz einer inklusiven Menschenrechtstheorie

Porträts und Erinnerungen

Bernhard Müllenbach: Hugo am Zehnhoff – Preußischer Justizminister in der Weimarer Republik. Ein Beitrag zu seinem Bild – *Frank Schorkopf*: Robert Krawielickis (1905–1966) Arbeit am Schmelztiegel eines allgemeinen europäischen Rechts. Eine biographische Erkundung in die Verfassungs-rechtsgeschichte der europäischen Integration

Entwicklungen des Verfassungsrechts

Raúl Gustavo Ferreyra: On Presidentialism. The Problem of the System of Government in Argentina, Brazil, and Colombia – *Attila Vincze*, *Herbert Küpper* und *Claudia Fuchs*: Die Beziehungen zwischen der Verfassungsgerichtsbarkeit und den Obergerichten in Mitteleuropa. Eine vergleichende Analyse

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Susanne Baer, Oliver Lepsius, Christoph Schönberger, Christian Waldhoff u. Christian Walter

Band 66
2018. V, 767 Seiten.

ISBN 9783161557811
Leinen 259,00 €

ISBN 9783161590573
eBook PDF 259,00 €

Im Zentrum des Jahrgangs 2018 des Jahrbuchs stehen Fragen des Rechtspluralismus. Das Schwerpunktthema »Einheitliches Recht und Vielfalt der einzelstaatlichen Rechtskulturen« geht Fragen nach der Abgrenzung und Verzahnung von Rechtsordnungen nach: in der Rechtsprechung des EGMR, in der Venedig-Kommission, in der Europäischen Union, aber auch beim Vollzug der Gesetze. Im Debattenthema werden aktuelle Herausforderungen der Demokratie in Zeiten der Migration erörtert: Was bedeutet die weitere Pluralisierung der Bevölkerung für die Demokratie, lautet die Kernfrage, der kontroverse und kritische Debattenbeiträge nachgehen. Im verfassungsvergleichenden Teil liegt der Schwerpunkt diesmal bei Fragen des gliedstaatlichen Verfassungsrechts und der Binnenrechtsvergleichung. Wie immer runden verfassungsrechtliche Abhandlungen, darunter auch von ausländischen Autorinnen und Autoren das Jahrbuch ab, in dem überdies durch eine Reihe von Essays an den 2017 verstorbenen Staatsrechtslehrer und Rechtspolitiker Horst Ehmke erinnert wird.

Inhaltsübersicht

Schwerpunktthema: Einheitliches Recht und Vielfalt der einzelstaatlichen Rechtskulturen

Angelika Nußberger: »Schmelztiegel Europa«. Wie europäische Richter mit einer Stimme sprechen (oder auch nicht) – *Christoph Grabenwarter*: Die Herausbildung europäischer Verfassungsstandards in der Venedig-Kommission – *Oliver Jürgen Junge*: Vielfalt und Einheit von Recht und Verfassung in der Europäischen Union und imperialen Ordnungen – *Ann-Katrin Kaufhold*: Einheit in Vielfalt durch umgekehrten Vollzug? Zur Anwendung mitgliedstaatlichen Rechts durch europäische Institutionen – *Fabian Wittreck*: Staatliche und geistliche Gerichtsbarkeit – *Katharina Reiling*, *Maria Daniela Poli*, *Gustavo Manuel Díaz González* und *Nada Pauer*: Richtlinienumsetzung in dezentralisierten Mitgliedstaaten

Abhandlungen und Aufsätze

Thomas Groß: Der Missbrauch der Menschenwürde als Schranke der Meinungsfreiheit – *David Koch*: Die Freiheit der Person: Grundrecht und Grundrechtsvoraussetzung – *Ferdinand Weber*: Überstaatlichkeit als Kontinuität und Identitätszumutung. Eine historisch-dogmatische Grundlegung – *Paulina Starski* und *Leander Beinlich*: Der Amtshaftungsanspruch und Auslandseinsätze der Bundeswehr. Eine verfassungsrechtliche und rechtsvergleichende Betrachtung aus Anlass des Kunduz-Urteils des Bundesgerichtshofs

Debatte: Demokratie in Zeiten der Migration

Anuscheh Farahat: Inklusion in der superdiversen Einwanderungsgesellschaft. Verfassungsrechtliche Eckpunkte – *Markus Kotzur:* We the People on the move. Wie Migrationsbewegungen demokratische Herrschaftsorganisation herausfordern und verändern – *Dietrich Murswiek:* Staatsvolk, Demokratie und Einwanderung im Nationalstaat des Grundgesetzes – *Astrid Wallrabenstein:* Wahlrecht und Mobilität – *Ulrich K. Preuß:* Migration und Demokratie. Das Volk, die Demokratie und die Fremden

Porträts und Erinnerungen

Bernhard Schlink: Erinnerung an Adalbert Podlech – *Wolfgang Clement:* »Nec temere, nec timide«. Zum Gedenken an Horst Ehmke – *Peter Häberle:* Gedächtnisblatt für Horst Ehmke – *Fritz W. Scharpf:* Horst Ehmke kontrafaktisch: Prinzipien der Verfassungsinterpretation im Europarecht? – *Kurt Graulich:* Horst Ehmkes Aufsatz »Demokratischer Sozialismus und demokratischer Staat« (1974) – Like a bridge over troubled water – *Frieder Günther:* »Renegatentum« als Lebensprinzip. Horst Ehmke und die alte Bundesrepublik

Entwicklungen des Verfassungsrechts

I. Gliedstaatliches Verfassungsrecht

Markus Möstl: Innerbundesstaatliche Verfassungsvergleichung. Ein Bericht aus Deutschland – Arno Wettlaufer: Zur Verfassungsreform in Hessen – *Werner Reutter:* Politik und Verfassung in Schleswig-Holstein

II. Verfassungsrecht in Europa

Adam Bodnar: Protection of Human Rights after the Constitutional Crisis in Poland – *Marta Breichová Lapčáková:* Europäisches Recht in der Judikatur des Verfassungsgerichts der Slowakischen Republik – *Peter Bussjäger:* Verfassungsrecht im Kleinstaat. Zur Entwicklung der Verfassungsrechtsdogmatik in Liechtenstein

III. Verfassungsrecht außerhalb Europas

Andreas Timmermann: »Der Krausismus« in Argentinien und die Radikalen um Hipólito Yrigoyen (1850–1933) – *Xiaodan Zhang:* Die exekutive Rechtsetzung des Staatsrats der VRCh und ihre dialektische Funktion im sozialistischen Rechtsstaat Chinas

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Susanne Baer, Oliver Lepsius, Christoph Schönberger, Christian Waldhoff u. Christian Walter

Band 65
2017. VI, 906 Seiten.

ISBN 9783161552557
Leinen 299,00 €

ISBN 9783161590580
eBook PDF 299,00 €

Kontroverse Gegenwartsthemen stehen im Mittelpunkt des Jahrgangs 2017. Der Schwerpunktteil greift die Frage auf, wie das öffentliche Recht mit juristischen Personen umgeht, ausgehend von der Beobachtung, dass juristische Personen des Privatrechts aufgrund ihrer Finanzstärke und gesellschaftlichen Macht nicht wie gewöhnliche Privatrechtsakteure behandelt werden können. Im Debattenteil wird das in den letzten Jahren intensiv diskutierte Angebot der »Neuen Verwaltungsrechtswissenschaft« einer Bilanzierung unterzogen: Inwieweit hat diese neue Richtung das Verwaltungsrechtsdenken verändert und worauf soll sich der Diskurs künftig konzentrieren? Den rechtsvergleichenden Teil bereichern Analysen zu aktuellen Verfassungsentwicklungen in Europa, Amerika und Asien, wobei besonders Großbritannien und Italien berücksichtigt werden. Mehrere Artikel widmen sich dem US-amerikanischen Verfassungsrecht in der Ära des 2016 verstorbenen Richters Antonin Scalia und würdigen seinen Beitrag zur Rechtsprechung des U.S. Supreme Court. Kulturwissenschaftliche, rechtsvergleichende und wissenschaftsgeschichtlich ausgerichtete Beiträge zum Verfassungsrecht, zur Rolle der Rechtsprechung sowie zur Verfassungstheorie runden das Jahrbuch ab.

Inhaltsübersicht

Schwerpunkthema: Der Umgang des öffentlichen Rechts mit der juristischen Person des Privatrechts

Thorsten Kingreen: Das Verfassungsrecht der Zwischenschicht: Die juristische Person zwischen grundrechtsgeschützter Freiheit und grundrechtsgebundener Macht – *Hinnerk Wißmann:* Grundrechtsbindung im Gewährleistungsstaat. Zur Verortung juristischer Personen des Privatrechts im Öffentlichen Recht – *Andreas Kulick:* Vom Kopf auf die Füße. Die juristische Person des Privatrechts und die wesensmäßige Anwendbarkeit der Grundrechte – *Thomas Kleinlein:* Die juristische Person des Privatrechts in der Rechtsprechung des EGMR – *Thomas Ackermann:* Unternehmen als Grundrechtssubjekte. Zur verfassungsrechtlichen Transformation privat-rechtlicher Formen nicht-individueller Unternehmensträger – *Rainer Hüttemann:* Juristische Personen im Steuerrecht – *Peter Rawert:* Vom Umgang des öffentlichen Rechts mit der Stiftung des BGB – *Martin Heger:* Societas delinquere non potest? Unternehmen als Adressat staatlicher Strafsanktionen in Deutschland

Aufsätze und Abhandlungen

Peter Häberle: Poesie und Verfassung – unter Einbeziehung von Drehbüchern aus Filmen – *Claus Dieter Classen:* Der Verfassungsbegriff der Demokratie in Deutschland und in Frankreich. Bemerkungen zur Konkretisierung eines offenen Verfassungsbegriffs im europäischen Rechtsraum – *Hans-Peter Schneider:* Verfassung und Verfassungsrecht im Zeichen der Globalisierung – zwischen nationaler Entgrenzung und transnationaler Entfaltung – *Alexander Blankenagel:* An Russland kann man nur glauben. Eine soziologische, kulturwissenschaftliche und rechtliche Analyse Russlands – *Adalbert Podlech:* Sprachliche Bedingungen einer Kontrolle des Bundesverfassungsgerichts (1977) – *Ansgar Hense:* Sechzig Jahre Konkordatsurteil des Bundesverfassungsgerichts. Bausteine zur Rekonstruktion des Kontextes und seine Folgewirkungen – *Valentin M. Pfisterer:* »Finanzprivatsphäre« in Deutschland. Der verfassungsrechtliche Schutz persönlicher Informationen wirtschaftlicher und finanzieller Natur in der Bundesrepublik

Debatte: Die Neue Verwaltungsrechtswissenschaft – eine vorläufige Bilanz

Hubert Treiber: Genese und ursprüngliche Intention einer steuerungswissenschaftlich konzipierten Wissenschaft vom Verwaltungsrecht. Anmerkungen eines Nicht-Juristen – *Claudio Franzius:* Die Neue Verwaltungsrechtswissenschaft – eine vorläufige Bilanz – *Martin Eifert:* Transformation der Verwaltungsrechtswissenschaft – Neue Verwaltungsrechtswissenschaft – *Jan Philipp Schaefer:* »Neue« oder »neoklassische« Verwaltungsrechtswissenschaft? – *Ralph Christensen/Felix Hanschmann:* Was bleibt von der Gesetzesbindung bei der »Neuen Verwaltungsrechtswissenschaft«? – *Sophie Schönberger:* Mehr Wissenschaft wagen! Die uneingelösten Versprechen der Neuen Verwaltungsrechtswissenschaft – *Klaus*



Porträts und Erinnerungen

Hans Meyer: Von Adenauer bis Merkel: Die Rechtswelt im Spiegel meiner Erinnerung – *Miriam Künkler/Tine Stein:* Staat, Recht und Verfassung. Ernst-Wolfgang Böckenfördes politisches und verfassungstheoretisches Denken im Kontext – *Peter Badura:* Öffentliches Recht in München seit 1945. Entwicklungen des Verfassungsrechts im europäischen Raum

Entwicklungen des Verfassungsrechts im europäischen Raum

Gemot Sydow: Auf der Suche nach dem *pouvoir constituant*. Perspektiven der britischen Verfassungsentwicklung – *Dirk Henschel:* Hat Schottland eine Zukunft in der Europäischen Union? Rechtliche Handlungsoptionen nach dem britischen EU-Referendum – *Jörg Luther:* Erwartungen und Zumutungen des italienischen Verfassungsreferendums – *Vincenzo Baldini:* Perspektiven eines transnationalen Verfassungsdialogs vor dem Hintergrund des italienischen Verfassungsrechts – *Dimitrios Parashu:* Der jüngste legislative Vorstoß für eine institutionalisierte Schuldenbremse in der Hellenischen Republik: Adieu dem Rechtsstaat?

Entwicklungen des Verfassungsrechts im außereuropäischen Raum

I. Amerika

Johannes Reich: »Originalismus« als methodologischer Scheinriese und verfassungspolitische Konterrevolution – *Ute Sacksofsky:* »Große Richter«? Vergleichende Beobachtungen zum Tod von Antonin Scalia – *Mary Anne Case:* Scalia as Procrustes for the Majority, Scalia as Cassandra in Dissent – *Patrick Bahners:* »The folly of a judge-run democracy« Ein kommentiertes Interview mit Antonin Scalia – *César Landa:* The Impact of Conventionality Control on Peruvian Law between the Period of Dictatorship and the Consolidation of Constitutional Democracy – *Gustavo Ferreira:* The Subordination Principle as Foundation of the Constitutional State

II. Asien

Ryuji Yamamoto: Die demokratische Legitimation der Verwaltung in Japan – *Teng-Chieh Yang:* Rule of Law oder Rule by Law? – Eine methodische Reflexion zur Rechtsstaatsfrage in China

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Susanne Baer, Oliver Lepsius, Christoph Schönberger, Christian Waldhoff u. Christian Walter

Band 64
2016. V, 837 Seiten.

ISBN 9783161544729
Leinen 284,00 €

ISBN 9783161590597
eBook PDF 284,00 €

Das Schwerpunktthema des Bandes 64 (2016) betrifft das Verhältnis von Amt und Person: Wie werden Ämter durch Individuen geprägt, wie wirken Ämter auf Amtsträger zurück? Die Abhandlungen des Schwerpunktthemas behandeln diese Fragen sowohl in einer allgemeinen, strukturellen als auch in einer gewaltenspezifischen, rechtsvergleichenden und historischen Perspektive. Das diesjährige Debattenthema fragt, ob Steuerrecht zur Innovationsressource des Verfassungsrechts geworden ist – anknüpfend an die Beobachtung, dass es heute oft steuerrechtliche Fälle sind, die die Verfassungsdogmatik fortbilden. Führt die Konstitutionalisierung des Steuerrechts zu einer Sonderdogmatik, stören steuerrechtlich motivierte Kriterien die allgemeine Verfassungsdogmatik oder ist alles gut, wie es ist? Auch in der Rubrik *Aufsätze und Abhandlungen* reagieren zahlreiche Texte auf aktuelle Probleme und Streitfragen. Bei den *Porträts und Erinnerungen* wird insbesondere Hans F. Zachers gedacht und unter den *auslandsrechtlichen Abhandlungen* setzen diesmal Beiträge japanischer Autoren einen besonderen Akzent.

Inhaltsübersicht

Schwerpunktthema: Amt und Person

Klaus Ferdinand Gärditz: Das Amtsprinzip und seine Sicherung bei Verfassungsorganen – *Albert Ingold:* Das »Amt« der Abgeordneten. Zum Nutzen eines Relationsbegriffs im Spannungsfeld von Mandat und Person – *Sophie Lenski:* Die Frau hinter der Person hinter dem Amt – *Oliver Lepsius:* La Cour c'est moi. Zur Personalisierung der (Verfassungs-)Gerichtbarkeit im Vergleich Deutschland – England – USA – *Julian Krüper:* Charisma der Aufklärung. Amt, Person und Institution am Beispiel von Joachim Gauck als Leiter der Stasi-Unterlagenbehörde – *Jan Muszyński:* Die polnische Bürgerrechtsbeauftragte – Wie das Amt seine Bedeutung erhielt – *Andreas Thier:* Charisma, Sakramentalität und Amtskirche: Person, Institution und Amt in der Geschichte des kanonischen Rechts – *Anette Baumann:* Die Reichsvizekanzler im 16. Jahrhundert – eine erste Annäherung

Aufsätze und Abhandlungen

Uwe Volkmann: Was ist Recht? Und andere Fragen, die Juristen bis heute in Verlegenheit setzen – *Bernd Rütters:* Rechtsdogmatik als Schranke des Richterrechts? – *Margrit Seckelmann:* Polyzentrismus im deutschen Kaiserreich? Das Verhältnis zwischen Reichs- und Landesverwaltung unter der Verfassung von 1871 – *Everhard Holtmann:* Dehnungen der Gewaltenteilung. Politische Grenzüberschreitungen im modernen Staat. Überlegungen aus Sicht der politikwissenschaftlichen Institutionenlehre – *Christoph Gusy/Johannes Eichenhofer/Laura Schulte:* e-privacy. Von der Digitalisierung der Kommunikation zur Digitalisierung der Privatsphäre – *Johannes Sauer:* Rechtsvergleichende Betrachtungen zur Energiewende – *Brun-Otto Bryde:* Warum Verfassungsvergleichung

Debatte: Steuerrecht als Innovationsressource des Verfassungsrechts?

Andreas Musil: Steuerrecht und Verfassungsrecht – *Ulrich Palm:* Das Steuerverfassungsrecht als dogmatisches Referenzgebiet des allgemeinen Verfassungsrechts – *Simon Kempny:* Steuerverfassungsrechtliche Sonderdogmatik zwischen Verallgemeinerung und Zurückführung – *Markus Heintzen:* Das Steuerrecht zwischen Autarkie und Vernetzung – *Joachim Wieland:* Steuerrecht als Innovationsressource des Verfassungsrechts? – *Wolfgang Schön:* Grundrechtsschutz gegen den demokratischen Steuerstaat – *Michael Droege:* Der Beitrag des Steuerrechts und der Fortschritt der Verfassung – *Paul Kirchhof:* Das Steuerrecht als Verfassungsproblem

Porträts und Erinnerungen

Bernhard Müllenbach: Walter Simons und das Reichsgericht – *Helmut Goerlich:* Die deutsche »Staatsrechtslehre«, ihre »Festschrift« und ihre Zukunft – *Ignacio Gutiérrez Gutiérrez:* Zur Entstehung, Rezeption und Fortgeltung von Konrad Hesses Verfassungslehre – *Ulrich Becker:* Hans F. Zacher und die rechtliche Ordnung des Sozialen – *Michael Stolleis:* Hans F. Zacher und die Begründung des Sozialrechts – *Stephan Rixen:* Staatsrecht des Sozialen: Hans F. Zachers wissenschaftliches

Lebensthema - *Hans D. Jarass*: Mein wissenschaftliches Leben – Wichtige Personen und Institutionen

Entwicklungen des Verfassungsrechts im europäischen Raum

Ulrich Karpen: Relationship between the Constitutional Court and Ordinary Courts in Kosovo – An Outside Perspective -

Sükrü Uslucan: Ursachen und Probleme ethnokratischer Staats- und Bürgerschaftsmodelle – am Beispiel der Levante

Entwicklungen des Verfassungsrechts im außereuropäischen Raum

I. Amerika

Nora Markard: Unausweichliche Gleichheit. Obergefell und die Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare

II. Asien

Toru Mori: Die Rolle von Verfassungsrecht bei Rawls, Habermas und in Japan – *Hiroshi Nishihara*: Zwischen

Staatsabhängigkeit und Reprä *sentationsdefizit*. Warum akzeptieren viele Japaner die antifreiheitliche Verfassungsreform der LDP?

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Susanne Baer, Oliver Lepsius, Christoph Schönberger, Christian Waldhoff u. Christian Walter

Band 63
2015. VII, 678 Seiten.

ISBN 9783161537844
Leinen 229,00 €

ISBN 9783161590603
eBook PDF 229,00 €

Band 63 (2015) erscheint unter neuer Herausgeberschaft und mit teilweise neuer Struktur: Schwerpunktthema, Debatte sowie Portraits und Erinnerungen heißen neue Rubriken. Dabei setzen in diesem Band Beiträge zu den Themen Verfassungsidentität und zur Rechtsvergleichung im öffentlichen Recht besondere Akzente. Die Rubriken Abhandlungen und Entwicklungen des Verfassungsrechts im europäischen und außereuropäischen Raum werden fortgesetzt. Einen besonderen Schwerpunkt dieses Bandes bildet dabei die Verfassungsentwicklung in Lateinamerika.

Inhaltsübersicht

Christian Waldhoff: Das Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart 1907 bis 2014 – unter besonderer Berücksichtigung seiner Entstehung

Schwerpunktthema

Christoph Schönberger: Identitärerä. Verfassungsidentität zwischen Widerstandsformel und Musealisierung des Grundgesetzes – *Oliver Lepsius*: Souveränität und Identität als Frage des Institutionen-Settings – *Dominique Rousseau*: Die Verfassungsidentität – Schutzschirm für die nationale Identität oder Teil des europäischen Sterns? – *Michael Goldhammer*: Die Achtung der nationalen Identität durch die Europäische Union. Theorie und Dogmatik des Art. 4 Abs. 2 EUV im Lichte der ersten Entscheidungen – *Christian Walter/Markus Vordermayer*: Verfassungsidentität als Instrument richterlicher Selbstbeschränkung in transnationalen Integrationsprozessen. Vergleichende Überlegungen anhand der Rechtsprechung von EuGH und EGMR

Aufsätze und Abhandlungen

Stefan Haack: Failed Law. Überlegungen zum Stellenwert des Politischen im zwischenstaatlichen Recht – *Mario Martini*: Wie viel ökonomische Rationalität verträgt der Gesundheitsschutz? Spielräume und Schranken einer utilitaristischen Gesundheitsethik in der Verfassungsordnung – *Bernhard Müllenbach*: Föderalismus – Finanzausgleich – Neugliederung. Überlegungen in geschichtlicher und aktueller Beleuchtung – *Sükrü Uslucan*: Zur (unions-)bürgerschaftlichen Einbeziehungsmöglichkeit von daueraufenthaltsberechtigten Drittstaatsangehörigen Debatte *Markus Kotzur*: »Verstehen durch Hinzudenken« und/oder »Ausweitung der Kampfzone«? Vom Wert der Rechtsvergleichung als Verbundtechnik – *Christian Hillgruber*: Die Bedeutung der Rechtsvergleichung für das deutsche Verfassungsrecht und die verfassungsgerichtliche Rechtsprechung in Deutschland – *Susanne Baer*: Zum Potenzial der Rechtsvergleichung für den Konstitutionalismus

Porträts und Erinnerungen

Andreas Voßkuhle/Thomas Wischmeyer: Der Jurist im Kontext. Peter Häberle zum 80. Geburtstag – *Anna Katharina Mangold*: Zwischen Vision und Pragmatismus. Eberhard Grabitz und die Europarechtswissenschaft der zweiten Generation

Entwicklungen des Verfassungsrechts im europäischen Raum

Heinrich Neisser/Tamara Ehs: Österreich: VfGH-Richterbestellung als Politikum – *Ece Göztepe*: Die Einführung der Verfassungsbeschwerde in der Türkei. Eine Zwischenbilanz (2012–2014)

Entwicklungen des Verfassungsrechts im außereuropäischen Raum

I. Amerika

Roberto Gargarella: Verfassungsgebung in Lateinamerika einst und jetzt: Themen und Thesen – *Fábio Corrêa Souza de Oliveira/Lenio Luiz Streck*: The new Constitutions in Latin America: is it necessary to reform constitutional theory? – *Luis Afonso Heck*: Die brasilianische Verfassungsgerichtsbarkeit -vorgestellt am Beispiel der Normenkontrolle – *César Landa*: Gegenwärtige Perspektiven der lateinamerikanischen Verfassungsgerichte – *Felix M. Wilke*: Nicht-materielle Grundlagen verfassungsgerichtlicher Entscheidungstechniken. Ein Vergleich zwischen Bundesverfassungsgericht und US Supreme Court

II. Asien

Mahendra Pal Singh: Socio-Economic Rights in India: A Comparative Perspective



Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 62
2014. XI, 776 Seiten.

ISBN 9783161531460
Leinen 254,00 €

ISBN 9783161590610
eBook PDF 254,00 €

Band 62 (2014) enthält neben Abhandlungen zum deutschen und ausländischen Verfassungs- und Verwaltungsrecht die vor Jahren begründeten Rubriken: Antrittsvorlesungen, Abschiedsvorlesungen, Richterbilder und Staatsrechtslehre in Selbstdarstellungen (Y. Hangartner, M. Fromont, T. Oppermann und D. Thürer). In den Berichten aus Europa und Übersee kommen zahlreiche ausländische und deutsche Autoren zu Wort.

Inhaltsübersicht

Abhandlungen *Diego Valadés*: Secularism and National Symbols of Mexico. Some Relations between Constitution and Culture – *Dieter Nohlen*: Die Politik des Sonderweges. Wahlsysteme als Rechtsfrage – *Daniel Krausnick*: Grundfragen der intraföderalen Verwaltungsrechtsvergleichung – *Matthias Niedobitek*: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Europa: Konkurrenz zwischen Europäischer Union und Europarat? Zugleich ein Beitrag zur Auslegung von Art. 59 Abs. 2 GG – *Rolf Schwartmann/Christian-Henner Hentsch*: Wechselwirkungen im Wissenschaftsurheberrecht – *Şükrü Uslucan*: Menschenrechte im Islam oder nur islamische Menschenrechte? Zum Menschen(rechts)bild im Koran – *Matthias Rossi*: Betroffenenbeteiligung im Gesetzgebungsverfahren – *Frauke Brosius-Gersdorf*: Soziale Elternschaft. Regelungsdefizite und -optionen bei der Übertragung von Sorgerechtsbefugnissen auf soziale Eltern – *Josef Aulehner*: »Denken in Grundrechtssituationen« versus eindimensionales und bipolares Grundrechtsverständnis. Dargestellt am Beispiel der Organtransplantation – *Kathrin Groh*: Die Logiken des »neuen Sicherheitsrechts« im Waffengesetz: Vorsorge und Kostenüberwälzung – *Kathrin Bünnigmann*: Interaktion erwünscht! Anmerkungen zur Wechselwirkung von Roman und Realität anlässlich des »Esra«-Beschlusses – *Leonardo Alvarez Alvarez*: Das Kreuzifix in den europäischen Klassenzimmern. Ein kontextueller Ansatz zur staatlichen Neutralitätspflicht – *Francisco Balaguer Callejón*: European Identity, Citizenship and the Model of Integration – *Jan Philipp Schaefer*: Die Europäische Union zwischen grundrechtlicher und demokratischer Freiheitsidee – *Ilie Ursula*: Statut der Rumänischen Orthodoxen Kirche. Eine Einführung – *Peter Häberle*: Universaler Konstitutionalismus aus nationalen und völkerrechtlichen Teilverfassungen – sieben Thesen – *Jörg Luther*: Werte an der Front. Eine Geschichte der Lehren Heinrich Herrfahrdts

Antrittsvorlesung *Markus Kotzur*: »Constitutional Moments« in globaler Perspektive – eine völkerrechtliche Spurensuche
Abschiedsvorlesung *Paul Kirchhof*: Forschen heißt Hoffen

Richterbilder *Alexander Jannasch*: Wolfgang Zeidler – Präsident des Bundesverwaltungsgerichts und des Bundesverfassungsgerichts

Staatsrechtslehre in Selbstdarstellungen *Yvo Hangartner †*: Das Leben als Werk – *Michel Fromont*: Au service des échanges entre juristes français et juristes allemands – *Thomas Oppermann*: Meine sechs Jahrzehnte Öffentliches Recht – *Daniel Thürer*: Aus meinem Leben

Berichte

Entwicklungen des Verfassungsrechts im europäischen Raum *Ulrich Karpen*: Untergesetzliche Rechtssetzung und Europäisches Recht. Mazedonien auf dem Weg zur EU-Mitgliedschaft – *Peter Häberle*: Die offene Gesellschaft der Verfassungsgeber. Das Beispiel eines Verfassungsentwurfs für Island (2013)

Entwicklungen des Verfassungsrechts im außereuropäischen Raum

I. **Amerika** *Raúl Gustavo Ferreyra*: 1852: Origins. On »Bases« of Juan Bautista Alberdi and the Federal Constitution of the Argentine Republic, throughout time – *Axel Tschentscher/Caroline Lehner*: Das Amparo-Verfahren im Verhältnis zur Individualverfassungsbeschwerde – *Andreas Krell*: Die normative Ausgestaltung des brasilianischen Umweltrechtes und die Hauptprobleme seiner methodisch abgesicherten Anwendung. Auf dem Weg zu einer produktiveren Dogmatik – *Ricardo Perlingeiro*: Aspekte der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Brasilien – *Johann Justus Vassel*: Innovationsimpulse des interamerikanischen Menschenrechtsgerichtshofes

II. **Asien** *Jürgen Harbich*: Verwaltungsgerichtsbarkeit in der Mongolei

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 61
2013. V, 874 Seiten.

ISBN 9783161524172
Leinen 274,00 €

ISBN 9783161590627
eBook PDF 274,00 €

Auch der neue Band des Jahrbuchs bemüht sich bei den Abhandlungen um Grundsatzfragen des öffentlichen Rechts und aktuelle verfassungsrechtliche Probleme im deutschen und europäischen Raum. Behandelt sind Themen wie »Die Verfassungslehrer« (G. Zagrebelsky), Europäische, Landesverfassungsrichter und »Rechtsschutzgarantien des internationalen Rechts«. Die »Berichte« wenden sich den Verfassungsentwicklungen besonders in der Türkei sowie in den USA, Kenia und Äthiopien zu. Die im Laufe der letzten drei Jahrzehnte geschaffenen neuen Kategorien wie »Antrittsvorlesungen« (vier Beiträge) sowie »Staatsrechtslehre in Selbstdarstellungen« (K. Stern) sind beibehalten.

»Unauffällig und anscheinend unbemerkt ist es Zeit für ein Jubiläum: Seit 30 Jahren, seit dem 1983 erschienenen 32. Band, gibt Häberle in der Nachfolge von Gerhard Leibholz das Jahrbuch heraus, das durchaus /sein /Jahrbuch geworden ist.«
Herbert Günther Staatsanzeiger für das Land Hessen 2013, 919

Inhaltsübersicht

Abhandlungen *Gustavo Zagrebelsky*: Die Verfassungslehrer – *Norman Weiss*: Bedeutung und Funktion von Zivilgesellschaft



Mohr Siebeck

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart
Stand: 24.01.2021

Seite 7 von 20

und Öffentlichkeit im demokratischen Rechtsstaat am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland – *Eberhard Schmidt-Assmann/Timo Rademacher*: Rechtsschutzgarantien des internationalen Rechts – *Felix Ekardt*: Ökonomische Kosten-Nutzen-Analyse versus öffentlich-rechtliche Verhältnismäßigkeit und Abwägung: Ergänzungs- oder Ausschlussverhältnis? – *Jan Henrik Klement*: Das Schwinden der Legalität – *Christoph Görisch*: Verfassungsnotwendige Staatsaufgaben in vergleichender Perspektive – *Thorsten Siegel*: Europäisierung als Rechtsbegriff – *Markus Kotzur*: Daseinsvorsorge als Unionsaufgabe – *Charlotte Gaitanides*: Kontrolle unabhängiger Institutionen der Europäischen Union – *Lorenz Langer/Andreas Th. Müller*: *Ius cogens* und die Werte der Union – *Sabine Schlacke*: Komitologie nach dem Vertrag von Lissabon – *Gerrit Helmuth Stumpf*: Wissenschaftliches Fehlverhalten und akademische Konsequenzen – *Michael Kilian*: Texte und Zeichen im öffentlichen Raum – *Klaus Ferdinand Gärditz*: Landesverfassungsrichter – *Michael Schwarz*: In keinem unbekanntem Land – *Jürgen Mittelstrass*: Rechtsphilosophie und Rechtstheorie **Antrittsvorlesungen** *Stephan Rixen*: Rationalität des Rechts und »Irrationalität« demokratischer Rechtsetzung – *Kay Windthorst*: Rationalität des Rechts durch Rechtsdogmatik und Rechtsdidaktik – *Ralf Brinktrine*: Seniorendemokratie – *Steffen Augsburg*: Innovative Versorgungsstrukturen im Gesundheitswesen **Staatsrechtslehre in Selbstdarstellungen** *Klaus Stern* Im Dienste von Recht, Staat und Wissenschaft **Berichte Entwicklungen des Verfassungsrechts im europäischen Raum** *Jörg Luther*: Europäische Verfassungsreformen: Einsichten und Aussichten der Türkei – *Helmut Goerlich*: Laizität und Religionsfreiheit – *Hüseyin Yıldız*: Die Rolle der zivilen, bürokratischen und militärischen Herrschaftselite in der Staatspolitik der Türkei und ihr Verhältnis zum Staat **Entwicklungen des Verfassungsrechts im außereuropäischen Raum I. Amerika** *Gerhard Casper*: Forswearing Allegiance – *Udo Fink/Ines Gillich*: Der Einfluss des Völkerrechts auf die US-amerikanische Verfassung II. **Afrika** *Christina Murray*: Kenya's 2010 Constitution – *Peter Häberle*: Die neue Verfassung von Kenia (2010) – *Heinrich Scholler*: Verfassunggebung in Afrika – dargestellt am Beispiel Äthiopiens

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 60
2012. VI, 742 Seiten.

ISBN 9783161517938
Leinen 229,00 €

ISBN 9783161590634
eBook PDF 229,00 €

Nachdem 2010 eine Neuauflage des Bandes zur Entstehungsgeschichte der Artikel des GG und 2011 der Band »60 Jahre deutsches GG« erschienen sind, enthält Band 60 (2012) sowohl traditionelle Rubriken als auch neu geschaffene Literaturformen: es bleibt bei den 'Antrittsvorlesungen', 'Richterbildern', 'Die Staatsrechtslehre in Selbstdarstellungen' sowie 'Deutsche Staatsrechtslehrer'; neu dagegen sind die 'Abschiedsvorlesungen' sowie 'Lectiones Aureae'. Im Übrigen bleibt es bei dem Teil 'Abhandlungen' sowie 'Berichte' über Entwicklungen des Verfassungsrechts im europäischen sowie außereuropäischen Raum.

Inhaltsübersicht

Abhandlungen

Diego Valades: Political Guarantee as a Constitutional Principle – *Raúl Gustavo Ferreyra*: An Approach to the Legal World, Constitution and Fundamental Rights – *Winfried Bausback/Franziska Schuirer*: Bildung als Verfassungsvoraussetzung – Wertevermittlung und Wissensvermittlung als Prolegomena moderner Demokratie – *Dian Schefold*: Die Homogenität im Mehrebenensystem – *José María Porras Ramírez*: Die Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit in der Charta der Grundrechte der Europäischen Union – *Clemens Richter*: Transcivilization Approach to Human Rights – *Klaus Schlichtmann*: Der Friedensnobelpreisträger Alfred Hermann Fried (1864–1921) – *Bernad Kunzmann*: »Im Reagenzglas der Ideen – eine Spektralanalyse zur Ontogenese der Sächsischen Verfassung« – *Bernhard Weck*: Politische Texte von Schriftstellern der Aufklärungszeit als Quelle der Verfassungsgeschichte – *Peter Häberle*: Musik und »Recht« – auf dem Forum der Verfassungslehre als Kulturwissenschaft

Antrittsvorlesungen

Hinnerk Wissmann: Bildung im freiheitlichen Verfassungsstaat – *Kirsten Schmalenbach*: Der Rechtsstaat und sein Henker – *Heinrich Lang*: »Alles, was wir geben mussten« – Die Inanspruchnahme von Leiblichkeit für andere

Abschiedsvorlesungen

Daniel Thürer: Res publica: Von den Menschenrechten, Bürgertugenden und neuen Feudalisten – *Albrecht Weber*: Auf der Suche nach dem europäischen Juristen

Lectiones Aureae

Thomas Oppermann: Wachsende Parteienvielfalt – Lectio Aurea – *Peter Häberle*: Die chinesische Charta 08 – auf dem Forum der Verfassungslehre als Kulturwissenschaft

Richterbilder

Dieter Grimm: Theodor Ritterspach

Die Staatsrechtslehre in Selbstdarstellungen

Walter Schmitt Glaeser: In Sorge um die Freiheit

Deutsche Staatsrechtslehrer

Reinhard Mußgnung: Hans Schneider – *Paul Kirchhof*: Hans Schneider als Wissenschaftler und Homo politicus

Berichte

Entwicklungen des Verfassungsrechts im europäischen Raum

Kostas Chryssogonos/Styllianos-Ioannis Koutnatzis: Die finanzielle Tragödie Griechenlands aus verfassungsrechtlicher und institutioneller Sicht: Feudalistische Grundstrukturen hinter demokratischer Oberfläche? – *Ulrich Karpen*: Draft Law on General Administrative Procedures of the Republic of Croatia – *Alberto Oehling de los Reyes*: *Sobre la Evolución Jurídica e la Noción de Dignidad del Hombre en España* – *Hector López Bofill*: Das Statut von Katalonien

Entwicklungen des Verfassungsrechts im außereuropäischen Raum

I. Amerika

Andreas Timmermann: Die Verfassung der Republik Venezuela von 1811: Vorbilder und ideengeschichtliche Grundlagen – *Peter Häberle*: Argentinien als Verfassungsstaat – *Peter Häberle*: Verfassung »aus Kultur« und Verfassung »als Kultur« – ein wissenschaftliches Projekt für Brasilien (2008)



II. Afrika

Peter Häberle: Der »arabische Frühling« (2011) – in den Horizonten der Verfassungslehre als Kulturwissenschaft

III. Asien

Barbara Wagner/Heinrich Scholler: Das koreanische Verfassungsgericht – *Naseef Naeem*: Vom Abgang des Staatspräsidenten bis zur Verkündung der verfassungsrechtlichen Erklärung für die Übergangszeit. Ein Bericht über den verfassungsrechtlichen Weg Ägyptens nach Mubarak – *Stefan Mörs*: Die Verfassung der konstitutionellen Monarchie Bhutan

IV. Australien

Jürgen Bröhmer: Grundlagen der Entwicklungen in Australien

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 59
2011. V, 714 Seiten.

ISBN 9783161507564
Leinen 219,00 €

ISBN 9783161590641
eBook PDF 219,00 €

»Viele Beiträge, zu denen jeweils nur Stichworte gegeben werden konnten, enthalten neue Einsichten, sicher nicht nur für den Rezensenten. Obwohl diesmal nicht mit einem eigenen Beitrag präsent, schwebte wiederum die 'invisible hand' des Herausgebers über der wie stets akribischen Auswahl der Beiträge im gehaltvollen und gedankenreichen Band 2011.«

Michael Kilian Die Öffentliche Verwaltung 2011, 894–895

Inhaltsübersicht

60 Jahre deutsches Grundgesetz (Dritte Folge)

Claus Roxin: 60 Jahre Grundgesetz aus der Sicht des Strafrechts – *Jörg Neuner*: 60 Jahre Grundgesetz aus der Sicht des Privatrechts – *Fritz Rittner/Meinrad Dreher*: 60 Jahre Grundgesetz und das Wirtschaftsrecht – *Eberhard Eichenhofer*: 60 Jahre Grundgesetz und Sozialrecht – *Christian Waldhoff*: 60 Jahre Grundgesetz – aus der Sicht des Steuerrechts – *Peter-Christian Müller-Graff*: 60 Jahre Grundgesetz aus der Sicht des Europarechts – *Peter Graf Kielmansegg*: 60 Jahre Grundgesetz. Anmerkungen eines Politikwissenschaftlers – *Young Huh*: 60 Jahre Grundgesetz aus der Sicht Koreas

Abhandlungen:

Andreas Voßkuhle: Die Landesverfassungsgerichtsbarkeit im föderalen und europäischen Verfassungsgerichtsverbund – *Christoph Enders*: Das Bekenntnis zur Menschenwürde im Bonner Grundgesetz – ein Hemmnis auf dem Weg der Europäisierung? – *Helmuth Schulze-Fieltz*: Meinungs- und Religionsfreiheit im verfassungsdogmatischen Vergleich – *Stefan Martini*: Diskriminierung (rechts)extremer Meinungen nach Art. 5 Abs. 2 GG – *Antonio D'Atena*: Staatszielbestimmungen und Verfassungswerte als Problem des Verfassungsrechts – *Lothar Michael*: Abweichungsgesetzgebung als experimentelles Element einer gemischten Bundesstaatslehre – *Waldemar Hummer/Julia Villotti*: Korruptionsbekämpfung auf internationaler und nationaler Ebene – *Markus Kotzur*: Deutschland und die internationalen Beziehungen – »offene Staatlichkeit« nach 60 Jahren Grundgesetz – *Anne Peters*: Das subjektive internationale Recht

Antrittsvorlesungen:

Ulrich Hufeld: Vom Wesen der Verfassung Europas – *Margarete Schuler-Harms*: Sozialstaat und europäische Integration – Eine aktuelle Positionsbestimmung – *Andreas von Arnald*: Die Rückkehr des Bürgers: Paradigmenwechsel im Europäischen und Internationalen Verwaltungsrecht?

Richterbilder:

Bernd Rüthers: Hans Brox – Verfassungsrichter – Hochschullehrer – Autor – Mensch

Die Staatsrechtslehre in Selbstdarstellungen:

Karl Doehring: Mein Leben als Jurist – *Herbert Schambeck*: Recht und Politik

Berichte:

Entwicklungen des Verfassungsrechts im europäischen Raum:

José María Porras Ramírez: Die Institution der politischen Partei im Königreich Spanien – *Xabier Arzoz*: Verfassungsentwicklung im Baskenland (2000–2009) – *Osman Can*: Parteiverbote in der Türkei: Instrument einer wehrhaften Demokratie? – *Ulrich Karpen*: Der Distrikt Brčko – Verfassung und Recht

Entwicklungen des Verfassungsrechts im außereuropäischen Raum:

Amerika:

Antonio Hernández: The Distribution of Competences and the Tendency Towards Centralization in the Argentine Federation

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 58
2010. V, 771 Seiten.

ISBN 9783161502293
Leinen 219,00 €

ISBN 9783161590658
eBook PDF 219,00 €

Band 58 des Jahrbuchs setzt die Beitragsreihe zum 60jährigen Jubiläum des Grundgesetzes mit sechs Aufsätzen prominenter ausländischer Autoren fort. In den Rubriken »Abhandlungen«, die »Staatsrechtslehre in Selbstdarstellungen« sowie in den »Berichten« kommen zahlreiche Autoren aus Europa und Übersee zu Wort.

Inhaltsübersicht

Constance Grewe: Das deutsche Grundgesetz aus französischer Sicht – *Francisco Balaguer Callejón/Miguel Azpitarte Sánchez*: Das Grundgesetz als ein Modell und sein Einfluss auf die spanische Verfassung von 1978 – *Fausto de Quadros*: Der Einfluss des Grundgesetzes auf die portugiesische Verfassung aus der Sicht eines portugiesischen Verfassungsrechtlers – *Kostas Chryssogonos/Lina Papadopoulou*: Die Ausstrahlung der Menschenwürdegarantie des Grundgesetzes auf die griechische Verfassung – *Henk Botha*: Learning to Live with Plurality and Dissent: The Grundgesetz in South Africa – *Gilmar Mendes*: Die 60 Jahre des Bonner Grundgesetzes und sein Einfluss auf die brasilianische Verfassung von 1988

Abhandlungen:

Walter Schmitt Glaeser: Wer herrscht in der Demokratie? – *Niels Petersen*: Demokratie und Grundgesetz – *Raúl Gustavo Ferreyra*: Basic Aspects of the Constitutional Law: System; Freedom, Equality and Solidarity; Theory – *Meinhard Schröder*:



Der Umweltschutz in den Verfassungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union – *Urs Saxer*: Politische Kommunikation des Staates – *Jutta Stender-Vorwachs*: Die Richtlinien über audiovisuelle Mediendienste – *Andreas Glaser*: Steuerwettbewerb in föderalen Staaten in rechtsvergleichender Perspektive – *Franz Reimer*: Adverse Publizität. Der Pranger im Verwaltungsrecht – *Peter Häberle*: Kommunale Selbstverwaltung unter dem Stern des Gemeineuropäischen Verfassungsrechts – *Peter Häberle*: Das retrospektive Lissabon-Urteil als versteinemde Maastricht II-Entscheidung

Die Staatsrechtslehre in Selbstdarstellungen

Rudolf Bernhardt: Staatsrecht im internationalen Verbund

Berichte

Entwicklungen des Verfassungsrechts im europäischen Raum

Hüseyin Yıldız: Der neue türkische Verfassungsentwurf und die daraus resultierenden Einflüsse auf die demokratische Entwicklung der Türkei – *Lewan Isoria*: Verfassungsentwicklung in Georgien – *Peter Häberle*: Das europäische Georgien – *Fabian Rausch*: Die Geschichte der Meinungs- und Pressefreiheit in Frankreich und Belgien bis 1914 – *Peter Häberle*: Konstitutionelles Regionalismus-Recht – die neuen Regionalstatute in Italien

ntwicklungen des Verfassungsrechts im außereuropäischen Raum

I. Amerika

Marcos Augusto Maliska: Die Geschichte des brasilianischen Föderalismus

II. Asien

Naseef Naeem: Die bundesstaatliche Ordnung der Verfassung der Vereinigten Arabischen Emirate – *Kolja Naumann*: Die verfassungsgerichtliche Entwicklung des Grundrechtsschutzes in der Republik Korea – *Tasia Walter*: Die Entstehung der Verfassung der Islamischen Republik Afghanistans vom 4. Januar 2004

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 57
2009. V, 761 Seiten.

ISBN 9783161498985
Leinen 214,00 €

»In Österreich würde man sagen, eine (wissenschaftliche) Bonbonnière im besten Sinne.«
Michael Kilian *Die Öffentliche Verwaltung* 2008, 929

Inhaltsübersicht

60 Jahre deutsches Grundgesetz (Erste Folge)

Peter E. Quint: 60 Years of the Basic Law and its Interpretation: An American Perspective – *Jörg Luther*: Italienische Beobachtungen und Verarbeitungen des Grundgesetzes (1949–2009) – *Walter Schmitt Glaeser*: Über Tendenzen zur Unterwanderung unserer Verfassung – *Ernst Gottfried Mahrenholz*: »Verantwortung vor Gott und den Menschen« – *Herbert Schambeck*: Sechzig Jahre Grundgesetz aus österreichischer Sicht – *Hans-Georg Dederer*: Die Garantie der Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG) – *Christian Bumke*: Menschenbilder des Rechts – *Miguel Angel Presno Linera*: Die Europäisierung des Rechts auf Eheschließung und auf Gründung einer Familie – *Josef Franz Lindner*: »Gewissheit« als Paradigma der Wissenschaft vom Öffentlichen Recht – *Michael Elicker*: Gedanken zum Ende der Monarchie vor 90 Jahren – *Robert Chr. van Ooyen*: Der Bundespräsident als »Integrationsfigur«? – *Athanasios Gromitsaris*: Kontraktualisierung im Öffentlichen Recht – *Stefan Haack*: Städtewesen und Staatsgedanken – *Christian Heitsch*: Die asymmetrische Neuverflechtung der Kompetenzordnung durch die deutsche »Föderalismusreform I« – *Gerd Michael Köhler*: Übergangs- und Schlussbestimmungen in den Verfassungen der deutschen Bundesländer – *Dimitris N. Chrysochoou*: Europe as a synarchy: a study in organized co-sovereignty – *Michaela Wittinger*: Das Rechtsstaatsprinzip – vom nationalen Verfassungsprinzip zum Rechtsprinzip der europäischen und der internationalen Gemeinschaft? – *Peter Häberle*: Die Werte der Selbstregierung als Elemente gemeineuropäischer Verfassungskultur – *Mehrdad Payandeh*: Völkerrechtsfreundlichkeit als Verfassungsprinzip – *Markus Kotzur*: Nachhaltigkeit im Völkerrecht – eine sektorenübergreifende und systembildende Ordnungsidee

Europäische Juristen

Alfred Rinke: Die »Grundzüge« von Konrad Hesse als Lehrbuch – *Roland Geitmann*: Die »Grundzüge des Verfassungsrechts« von Konrad Hesse im Wandel ihrer Auflagen – *Georg Herbert*: Die »Grundzüge« und ihre Wirkung in der Rechtsprechung – *Peter Häberle*: Die »Grundzüge« und ihre Rezeption im Ausland

Internationale Staatsrechtslehrer

Paul Kirchhof: Klaus Vogel – ein Wissenschaftler des internationalen Steuerrechts

Berichte

Entwicklungen des Verfassungsrechts im europäischen Raum

Oliver Lepsius: Der britische Verfassungswandel als Erkenntnisproblem – *Francisco Balaguer Callejón*: Die Territorialreform in Spanien – *Peter Häberle*: Altes und Neues zu »Kulturverfassungsrecht im Bundesstaat« (1980/2008) – *Bernd Wieser*: Die Gleichbehandlung von Frauen und Männern im Lichte der russischen Verfassung

Entwicklungen des Verfassungsrechts im außereuropäischen Raum

I. Amerika

Gilmar Mendes: Die Verfassungsgerichtsbarkeit in Brasilien: das Problem der verfassungswidrigen Unterlassung des Gesetzgebers – *Martin Kellner*: The Political Constitution of Nicaragua and its Supreme Court of Justice

II. Asien

Tzu-hui Yang: Der taiwanische Verfassungsprozess im Lichte richterlicher Rechtsfortbildung

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 56
2008. V, 744 Seiten.

ISBN 9783161495427
Leinen 229,00 €

Abhandlungen

Michael Kloepfer: Aspekte der Umweltgerechtigkeit – *Wilfried Berg*: Die Zeit im öffentlichen Recht – Das öffentliche Recht in der Zeit – *Stephan Kirste*: Die Zeit der Verfassung – *Tatsuji Ohno*: Selbstverwaltung, Selbstregierung und Freiheit – *Winfried Brugger*: Menschenwürde im anthropologischen Kreuz der Entscheidung – *Robert Chr. van Ooyen*: Die »Kopftuch-Entscheidung« des Bundesverfassungsgerichts zwischen Pluralismustheorie (Kelsen/Fraenkel) und Staatstheologie (Hegel/Schmitt) – *Lerke Osterloh*: Methodenprobleme im Steuerrecht – *Klaus David*: Über die Hamburger Kirchenverträge – *Jürgen Pechan*: Rechtswegaspekte bei der staatlichen Behandlung kirchlicher Akte – *Wilfried Fiedler*: Die Verhandlungen zwischen Deutschland und Rußland über die Rückführung der während und nach dem 2. Weltkrieg verlagerten Kulturgüter

Europäische Staatsrechtslehrer

Axel Frhr. von Campenhausen: Rudolf Smend 1882–1975 – *Christian Waldhoff*: Institutionen und Verfassungsgerichtsbarkeit im parlamentarischen System – Zum staatsrechtlichen Werk Klaus Schlaichs – *Jörg Luther*: C.F. Ferraris und das Deutsche Reich – eine Biographie des europäischen öffentlichen Rechts

Richterbilder

Christian Waldhoff: Erna Scheffer – erste Richterin des Bundesverfassungsgerichts

Berichte

Entwicklungen des Verfassungsrechts im europäischen Raum

Ringolds Balodis: Evolution of Constitutionality of the Republic of Latvia: from 1918–2006 – *Peter Häberle*: Neueste Schweizer Kantonsverfassungen – eine Einführung mit Dokumentationen – *Miguel Azpitarte*: Europäisches Spanien: Widerstreitende Meinungen im europäischen Verfassungsdiskurs – *Peter Häberle*: Juristische Kultur in Katalonien – *Peter Häberle*: Die deutsche EU-Ratspräsidentschaft (1. Januar 2007 bis 30. Juni 2007)

Entwicklungen des Verfassungsrechts im außereuropäischen Raum

I. Afrika

Augustias Parejo Fernández: Das beredete Schweigen über die Verfassungsform in Marokko von Mohammed VI.

II. Amerika

Marcel Kau: Roosevelts Court-Packing Plan von 1937 und seine Folgen – *Winfried Brugger/Ingo Wolfgang Sarlet*: Moderner Konstitutionalismus am Beispiel der US-Verfassung, des Grundgesetzes und der brasilianischen Verfassung: eine rechtsvergleichende Perspektive – *Marcos Augusto Maliska*: die Supranationalität in Mercosul

III. Asien

Robert Heuser: Der offene Weg: Ein Jahrhundert chinesischer Verfassungsreform – *Jörg Luther/Domenico Francavilla*: Nepal's Constitutional Transition

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 55
2007. V, 676 Seiten.

ISBN 9783161491771
Leinen 214,00 €

Aus Rezensionen der früheren Bände:

»Zu den Vorzügen des JBöR zählt, dass auch die im deutschen Schrifttum eher selten thematisierte Verfassungsentwicklung außerhalb Europas gebührend berücksichtigt wird, diesmal mit Beiträgen zu Mexiko, Indien, Turmenistan und Somalia.«
RVO Zeitschrift für Politikwissenschaft 2005, 1262f.

»Das 53. Jahrbuch des öffentlichen Rechts, wiederum von Peter Häberle besorgt, enthält elf Abhandlungen, zwei Juristenportraits und neun Länderberichte in fünf Unterabteilungen. [...] Insgesamt wieder eine in sich runde, wohlhabgewogene und gehaltreiche Mischung Häberle'scher Herausgeberkunst, einer Kunst, welche durch Bachelorabschlüsse nicht zu erzeugen und durch Akkreditierungstechniken nicht hervorzurufen ist.«

Michael Kilian Die Öffentliche Verwaltung 2006, 88

Inhaltsübersicht

Abhandlungen

Kerstin Odendahl: Wer ist der »Hüter des Völkerrechts«? – *Markus Kotzur*: Entscheiden(d) für die Welt – zur Rationalität und Legitimität der Entscheidungen des UN-Sicherheitsrates – *Christoph Gusy*: Brauchen wir eine juristische Staatslehre? – *Helmut Goerlich*: Menschenrechte und Verfassungen zwischen Aufklärung und Fundamentalismus – Fragen zu ihrer Auslegung – *Stefanie Schmahl*: Rechtsstaat und Widerstandsrecht – Rainer Hofmann und Tilmann Laubner: Großes Reinemachen und eine ungewöhnliche Frage: Wer darf den Besen schwingen? – *Pascale Cancik*: Die Rezeption neuer Verfassungsregelungen – *Peter Hilpold*: Solidarität als Rechtsprinzip – völkerrechtliche, europarechtliche und staatsrechtliche Betrachtungen – *Theodor Schilling*: Aspekte der Rechtstreu – *Eugenie von Trützschler von Falkenstein*: Grenzüberschreitende und transnationale Zusammenarbeit in der Europäischen Union in der Förderperiode 2006–2013 – *Hans-Rudolf Horn*: Richter versus Gesetzgeber – *Martin Schulte*: Fragmentierung des Verwaltungsverfahrensrechts – *Peter Häberle*: Verfassungsrechtliche Aspekte der kulturellen Identität – *Toshiyuki Okada*: Der Gleichheitssatz in der japanischen Verfassung – *Markus Kotzur*: Kooperativer Grundrechtsschutz – eine Verfassungsperspektive für Europa – *Lothar Michael*: Pressefreiheit und Schutz der Privatsphäre im Spiegel nationalen und spezifisch europäischen Verfassungsrechts – *Noriyuki Inoue*: Die japanische Sicht und Situation der Grund- und Menschenrechte im Zeichen der Globalisierung – *Gernot Biehler*: Der kulturwissenschaftliche Ansatz als Mittel west-östlicher Verfassungssymbiose – *Peter Häberle*: Menschenrechte und Globalisierung – *Martina Haedrich*: Der Rechtsstatus von Jerusalem und die Hauptstadtfrage – *Florian Groebelinghoff* und *Konrad Lachmayer*: Die Assistententagung Öffentlichen Recht auf dem Weg ins 21. Jahrhundert

Europäische Juristen

Peter Lerche: Europäische Staatsrechtslehrer. Der Wissenschaftler Konrad Hesse – *Antonio D'Atena*: Die Normenerzeugung im Spannungsfeld zwischen Volksvertretung und Konsens im Denken von Esposito, Crisafulli und Paladin – *Armel Le Divellec*: Robert Redslob, juriste alsacien entre la France et l'Allemagne

Richterbilder:

Ernst Benda: Konrad Hesse: Bundesverfassungsrichter 1975–1987 – *Kriton Kokkinakis*: Das verfassungsmäßige Richterbild in der griechischen Rechtsprechung am Beispiel der Transformation der griechischen Wehrstrafgerichtsbarkeit

Berichte

Entwicklungen des Verfassungsrechts im europäischen Raum

Anna Gamper: Die Rolle der Bauprinzipien in der Judikatur des österreichischen Verfassungsgerichtshofes

Entwicklungen des Verfassungsrechts im außereuropäischen Raum

I. Afrika:



Henk Botha : Comparative Law and Constitutional Adjudication: A South African Perspective

II. Amerika:

Paulo Bonavides : Sozialer Konstitutionalismus und partizipative Demokratie – *Adrián Ventura* : Governability for development – *Danielle Pinard* : Certaines utilisations de principes constitutionnels implicites par la Cour suprême du Canada

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 54
2006. IV, 751 Seiten.

ISBN 9783161488252
Leinen 224,00 €

Aus Rezensionen der früheren Bände:

»Das Jubiläums-Jahrbuch zum 50. Band wird von einem Vorwort des Herausgebers Peter Häberle eingeleitet, der das Jahrbuch seit 1983 betreut. Häberle hat in dieser Zeit u.a. neue Literaturgattungen eingefügt (Richterbilder, Europäische Staatsrechtslehrer) und Schwerpunktbände (ab 1989 Dokumentationen zu den neuen Ländern und zu Osteuropa) initiiert. Es ist zu wünschen, daß wir der unermüdbaren Arbeitskraft und der unersetzbaren Kontaktpflegekunst (»Netzwerk«) Peter Häberles noch viele weitere Jahrbücher verdanken können. ...

Beide Jahrbücher stellen wiederum eine höchst eindrucksvolle Leistung ihres Herausgebers Häberle und des Verlages dar. Im Bücherregal strahlen sie eine – selten gewordene – multifunktionelle Wirkung aus: Sie sind gehaltvolle Lesebücher, wissenschaftliche Textsammlungen, Nachschlagewerke, Dokumentation und Informationsquellen in einem.«
Michael Kilian DÖV 2004, 355f.

Inhaltsübersicht

Abhandlungen

Paul Kirchhof: Die staatsrechtliche Bedeutung der Steuerreform – *Angelika Nussberger*: Rechts- und Verfassungskultur in der Russischen Föderation – *Christian Hillgruber*: Dispositives Verfassungsrecht, zwingendes Völkerrecht: Verkehrte juristische Welt? – *Maximilian Haag*: Kulturgüterschutz – *Jorge Cesa Ferreira da Silva*: Diskriminierungsschutz und ökonomische Analyse des Rechts – *Robert Chr. van Ooyen*: Der Staat – und kein Ende? – *Friedrich Karl Fromme*: Zum 100. Geburtstag von Theodor Eschenburg am 24. Oktober 2004

Berichte

Entwicklungen des Verfassungsrechts im Europäischen Raum

I.

Wolfgang März: Die Verfassungsentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern

II.

Michel Fromont: Les progrès de la décentralisation en France

Luc Heuschling: Die Regulierungsfunktion der Autorität der »chose jugée« und der »chose interprétée« im polyzentristischen Mehrebenen-Rechtsstaat Frankreichs

Peter Häberle: Textstufen in österreichischen Landesverfassungen – ein Vergleich

Ricardo Martín Morales: Das verfassungsrechtliche System in Bezug auf Lärm im spanischen Recht: Grundrecht und Zuständigkeitsverteilung

Joaquín Brage Camazano: The Limits of the Fundamental Rights in Spain

Peter Häberle: Föderalismus/Regionalismus – eine Modellstruktur des Verfassungsstaates – Deutsche Erfahrungen und Vorhaben – Memorandum für ein spanisches Projekt

Egidijus Sileikis: Zurückhaltung und Aktivismus des Verfassungsgerichts in Litauen.

III.

Joachim Jens Hesse/Florian Grotz: »Flexibilisierung« europäischer Politik als Weg aus der Krise?

Peter Häberle: Verfassungsgebung in Europa

Entwicklungen des Verfassungsrechts im Außereuropäischen Raum

Francisco Fernández Segado: Du Contrôle Politique au Contrôle Juridictionnel – Evolution et Apports de la Justice Constitutionnelle en Amérique Latine

Domingo García Belaunde: Latin-American Constitutionalism and its Influences

Raúl Gustavo Ferreyra: Argentine Constitutional Development

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 53
2005. V, 740 Seiten.

ISBN 9783161486227
Leinen 224,00 €

»Das Jubiläums-Jahrbuch zum 50. Band wird von einem Vorwort des Herausgebers Peter Häberle eingeleitet, der das Jahrbuch seit 1983 betreut. Häberle hat in dieser Zeit u.a. neue Literaturgattungen eingefügt (Richterbilder, Europäische Staatsrechtslehrer) und Schwerpunktbände (ab 1989 Dokumentationen zu den neuen Ländern und zu Osteuropa) initiiert. Es ist zu wünschen, daß wir der unermüdbaren Arbeitskraft und der unersetzbaren Kontaktpflegekunst (»Netzwerk«) *Peter Häberles* noch viele weitere Jahrbücher verdanken können. (...)

Beide Jahrbücher stellen wiederum eine höchst eindrucksvolle Leistung ihres Herausgebers *Häberle* und des Verlages dar. Im Bücherregal strahlen sie eine – selten gewordene – multifunktionelle Wirkung aus: Sie sind gehaltvolle Lesebücher, wissenschaftliche Textsammlungen, Nachschlagewerke, Dokumentation und Informationsquellen in einem (...).«
Michael Kilian DÖV 2004, 355f.

Inhaltsübersicht

Abhandlungen

Gertrude Lübbe-Wolff: Justiziabilität sozialer Grundrechte und Verfassungsaufträge – *Xenophon I. Contiades*: Neue



Grundrechte in der Risikogesellschaft – *Helge Rossen-Stadtfeld*: Demokratische Staatlichkeit in Europa: ein verblassendes Bild – *Julian Krüper*: Die grundrechtlichen Grenzen staatlicher Neutralität – *Fabian Wittreck*: Direkte Demokratie und Verfassungsgerichtsbarkeit – *Baldomero Oliver León*: Monarchy and the Consolidation of the Constitutional State – *Bardo Fassbender*: Auswärtige Zuständigkeiten bundesstaatlicher Gliedstaaten – *Albert Bleckmann*: Zum gerichtlichen Schutz des öffentlichen Finanzinteresses bei der Vergabe von Subventionen und öffentlichen Aufträgen – *Ernst Benda*: Verfassungen auf den Prüfstand und die Beständigkeit der Verfassungsgerichte – *Wolfgang Graf Vitzthum*: Annahme nach Ermessen bei Verfassungsbeschwerden? – *Peter Häberle*: Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit nationaler Wissenschaftlichergemeinschaften in Sachen Verfassungsstaat

Richterbilder

Pedro Cruz Villalón: Tomasio y Valiente

Europäische Juristen

Michael Kilian: Walter Hallstein

Berichte

Entwicklungen des Verfassungsrechts im Europäischen Raum

I.

Rafael Nasranjo De La Cruz: 25 Jahre Spanische Verfassung – eine Kongress-Chronik

II.

Francisco Balaguer Callejón: Die europäische Verfassung auf dem Weg zum Europäischen Verfassungsrecht – *Francisco Balaguer Callejón*: Internationale und interne Ebenen und Techniken zur Verwirklichung von Rechten in Europa. Eine Verfassungssicht – *Sven Hölscheidt*: Europäischer Konvent, Europäische Verfassung, nationale Parlamente – *Peter Häberle*: Der europäische Jurist vor den Aufgaben unserer gemeinsamen Verfassungszukunft – 17 Entwürfe auf dem Prüfstand – Textanhänge

Entwicklungen des Verfassungsrechts im Außereuropäischen Raum

Amerika

Ferrer Mac Gregor: Mexiko

Asien

Mahendra Pal Singh/C. Deva: The constitution of India – *Thietmar Bachmann*: Das erste Dutzend Jahre verfassungsrechtliche Entwicklung in Turkmenistan

Afrika

Jörg Luther: Somalia

Band 52
2004. V, 686 Seiten.

ISBN 9783161483172
Leinen 214,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 51
2003. V, 737 Seiten.

ISBN 9783161480164
Leinen 224,00 €

Aus Rezensionen der früheren Bände:

»(...) bleibt das Jahrbuch (vor allem als Gesamtwerk über mehrere Jahre) ein unübertroffenes Werk der Verfassungsvergleichung, ein Fenster in die Welt, das auch dem außenpolitisch interessierten Leser einen raschen und fundierten Einblick in die verfassungsrechtliche und verfassungspolitische Lage in den verschiedenen Staaten eröffnet.«
Elmar Puck in *Österreichisches Jahrbuch für Internationale Politik* (2000) S. 354–356

Inhaltsübersicht

Abhandlungen

Hasso Hofmann: Vom Wesen der Verfassung – *Emilio Mikunda-Franco*: Gemeinislamisches Verfassungsrecht – *Manfred Zuleeg*: Zusammenhalt durch Demokratie in den Vereinigten Staaten von Amerika und in der Europäischen Union

Berichte

Entwicklungen des Verfassungsrechts im Europäischen Raum

I. Die Entwicklung des Verfassungsrechts in den deutschen Bundesländern

Felix Hammer: Die Verfassungsentwicklung in Baden-Württemberg – *Christian Pestalozza*: Aus dem Bayerischen Verfassungsleben 1989–2002 – *D. Wilke*: Die Verfassungsentwicklung in Berlin: Vom Ende der Teilung zum Aufstieg zur Bundeshauptstadt – *Hans-Joachim Koch*: Die Verfassungsentwicklung in Hamburg – *Pascale Cancik*: Die Verfassungsentwicklung in Hessen – *Albert Janssen/Udo Winkelmann*: Die Entwicklung des niedersächsischen Verfassungs- und Verwaltungsrechts in den Jahren 1990–2002 – *Johannes Dietlein*: Die Verfassungsentwicklung in Nordrhein-Westfalen in den vergangenen 25 Jahren – *Christoph Gusy/Edgar Wagner*: Die verfassungsrechtliche Entwicklung in Rheinland-Pfalz von 1996 bis 2001 – *Peter Krause*: Die Verfassungsentwicklung im Saarland seit 1980 – *Winfried Kluth*: Zehn Jahre Verfassungsentwicklung in Sachsen-Anhalt – 1992 bis 2002 – *Hans Peter Bull*: Die Verfassungsentwicklung in Schleswig-Holstein seit 1980

II. Verfassungsentwicklungen im übrigen Europa

Evangelos Venizelos: The 2001 Revision of Greek Constitution and the Relevance of the Constitutional Phenomenon – *Antonio D'Atena*: Die Verfassungsreform des italienischen Regionalismus – *Miguel Azpitarte Sanchez*: Art.6 EU-Vertrag – *Maria Angeles Martin Vida*: Verfassungsrechtliche Grundlagen und Grenzen von Antidiskriminierungs-Maßnahmen in Spanien – *Peter Häberle*: Die Vorbildlichkeit der Spanischen Verfassung von 1978 aus gemeineuropäischer Sicht

Entwicklungen des Verfassungsrechts im Außereuropäischen Raum

I. Amerika

Manfred H. Wiegandt: Das Einwanderungsrecht der Vereinigten Staaten – *Hans-Rudolf Horn*: Generationen von

Grundrechten im kooperativen Verfassungsstaat – Iberoamerikanische Beiträge zum Konstitutionalismus

II. Asien

Young Huh: Parteienstaat, repräsentative Demokratie und Wahlsysteme – Idee und Wirklichkeit in der Republik Korea –
Tsuyoshe Hatajiri: Verfassungsgerichtsbarkeit in Japan

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 50

2002. VII, 631 Seiten.

ISBN 9783161477430

Leinen 204,00 €

Aus Rezensionen der früheren Bände:

»Selten enthielt eine Ausgabe des Jahrbuchs derart viele Aufsätze und Berichte zu den unterschiedlichsten Fragen des Verfassungsrechts: Verfassungsgeschichte, Verfassungsrechtssprechung und Verfassungsprozeßrecht – wahrhaft eine Schau des verfassungsrechtlichen Mikrokosmos in einer Zeit der 'Weltstunde des Verfassungsstaats' (*Peter Häberle*) seit 1990.«
Michael Kilian in *Die öffentliche Verwaltung* 2 (2001) S. 91f.

Inhaltsübersicht

Abhandlungen

Helmuth Schulze-Fielitz: Was macht die Qualität öffentlich-rechtlicher Forschung aus? – *Michael Hebeisen*: Schweizer Juristen-Philosophen – *Arne Kupke*: Für ein Europa der Rechtsstaaten – Die IRZ-Stiftung und der Stabilitätspakt für Südosteuropa – *Peter Häberle*: Der Europäische Jurist – *Horst Ehmke*: Adolf Arndt: Die Macht des Rechts – *Walter Schmitt Glaeser*: Die Macht der Medien in der Gewaltenteilung – *Georg Brunner*: Der Zugang des Einzelnen zur Verfassungsgerichtsbarkeit im europäischen Raum – *Markus Kotzur*: Föderalisierung, Regionalisierung und Kommunalisierung als Strukturprinzipien des europäischen Verfassungsraumes – *Carlos Ruiz Miguel*: Human Dignity: History of an Idea – *Martin Borowski*: Grundrechtliche Leistungsrechte

Berichte

Entwicklungen des Verfassungsrechts im Europäischen Raum

Jörg Luther: Die Verfassung in Zeiten des 'Übergangs': italienische Beobachtungen – *Pierfrancesco Grossi*: Demokratisches Prinzip und Rechtsprechung – *Enrique Guillén López*: Continuité et Discontinuité Parlementaire: La Députation Permanente Espagnole – *Jose Ma Porras Ramírez*: Der Bereich der Regierung in der spanischen Verfassungsordnung – *Juan Franciso Sánchez Barrilao*: On the constitutional position of judicial power in Spain: The judge as natural guarantor of rights – *Kostas Chryssogonos* und *Ingo Hansmann*: Verfassung Griechenlands – *Wolfgang Drechsler* und *Taavi Annus*: Die Verfassungsentwicklung in Estland von 1992 bis 2001 – *Edin Sarcevic*: Verfassungsgebung und 'konstitutives Volk': Bosnien-Herzegowina zwischen Natur- und Rechtszustand – *Christian Busse*: Das Schicksal rechtswidriger Verordnungen im EG-Recht

Entwicklungen des Verfassungsrechts im Außereuropäischen Raum

I. Amerika

Hartmut Sangmeister: Wirtschaftsreformen und Verfassung in Brasilien

II. Asien

Xie Hui und *Robert Heuser*: Ist die chinesische Tradition eine Quelle zur Gestaltung modernerer Herrschaft des Rechts? –

Hisao Kuriki: Über die Tätigkeit der Japanischen Forschungsgesellschaft für deutsches Verfassungsrecht

III. Afrika

The National Charter of Bahrain (2001) with introduction

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 49

2001. V, 663 Seiten.

ISBN 9783161475122

Leinen 209,00 €

»Wieder liegen zwei Bände des Jahrbuchs des öffentlichen Rechts der Gegenwart vor und setzen – jeweils in einem Teil 'Abhandlungen' und in einem Teil 'Berichte' – das imposante Gesamtwerk fort, das sich zur Aufgabe gesetzt hat, den Leser über die Entwicklung des öffentlichen Rechts zu informieren. Dabei ist im Laufe der Jahre die Befassung mit Institutionen der deutschsprachigen Länder zurückgetreten; neben dem europäischen Raum findet der außereuropäische Raum immer mehr Beachtung.«
Elmar Puck in *Österreichisches Jahrbuch für Internationale Politik*, 1998, S. 273 f.

Inhaltsübersicht

Abhandlungen

Reinhard Böttcher: Der europäische Jurist – *Ernst Gottfried Mahrenholz*: Europäische Verfassungsgerichte. Entwurf der Charta der Grundrechte der Europäischen Union (2000) – *Enrique Bacigalupo*: Die Bedeutung der Menschenrechte für die modernen Strafprozessordnungen – *Dimitris Th. Tsatsos*: Die Europäische Unionsgrundordnung im Schatten der Effektivitätsdiskussion – *Günter Hirsch*: Die Rolle des Europäischen Gerichtshofs bei der europäischen Integration – *Alessandro Pace*: Starre und flexible Verfassungen – *Adele Anzon*: Die 'europäische Verfassung' als Rechtsproblem – *Peter Häberle*: Verfassung als Kultur – *Dimitris K. Melissas*: The Elaboration of Legal Norms in a State Governed by The Rule of Law – *Fabian Wittreck*: Die Todesstrafe in den deutschen Landesverfassungen – *Gerhard A. Ritter/Merith Niehuss*: Die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland – Textanhang: Überblick über die Zusammensetzung der Regierungen des Bundes – *Erich Röper*: Landesparlamente und Europäische Union – *Hans-Detlef Horn*: Über den Grundsatz der Gewaltenteilung in Deutschland und Europa – *Xabier Arzo*: Rechtsfolgen der Rechtswidrigkeit von Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften – *Markus Kotzur*: Die Wirkungsweise von Klassikertexten im Völkerrecht

Europäische Staatsrechtslehrer

Fulco Lanchester: Livio Paladin

Berichte

Entwicklungen des Verfassungsrechts im Europäischen Raum



Mohr Siebeck

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart

Stand: 24.01.2021

Seite 14 von 20

Paolo Ridola: Verfassungsrechtliche Probleme und politische Erfahrungen der unmittelbaren Demokratie in Italien – *Angel Rodríguez*: The European Convention on Human Rights in the Domestic Legal Order of Italy and Spain: A Comparison – *Francisco Balaguer Callejón*: Das System der Rechtsquellen in der spanischen Verfassungsrechtsordnung – *Günther Frankenberg*: Verfassungsgebung zwischen Hobbesianischem Naturzustand und Zivilgesellschaft. Die Verfassung der Republik Albanien – Textanhang: Constitution of the Republic of Albania (1998) – *Bohdan A. Futey*: Adjudication of Election Disputes in Ukraine (Practice, Problems and Solutions)

Entwicklungen des Verfassungsrechts im Außereuropäischen Raum

I. Afrika

Christina Murray: Provincial Constitution-Making in South Africa: The (Non)Example of the Western Cape – Textanhang: Constitution of the Western Cape

II. Amerika

Domingo García Belaunde: Latin American Habeas Corpus – *Rubén Hernández*: The Evolution of the Costa Rican Constitutional System – *Christoph Benedict*: Wag the dog: Die Expansion der außenpolitischen Macht des Präsidenten und die Rechtsprechung des U.S. Supreme Court – *Paul W. Kahn*: Verfassungsgerichtsbarkeit und demokratische Legitimation

III. Asien

Takeo Harada: Wehrlose Verfassung des japanischen Kaiserreichs?

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 48

2000. V, 576 Seiten.

ISBN 9783161472466

Leinen 179,00 €

Aus Rezensionen:

»Dies ist vor allem ein Verdienst des Hrsg. Peter Häberle, der es wie kein anderer versteht, rechtswissenschaftliche Erkenntnisse in einen dichten, allgemeinen kulturhistorischen Hintergrund einzubetten, um auf diese Art einen gänzlich neuen Zugang zu rechtlichen Phänomenen zu eröffnen. ... Als beeindruckendes Dokument einer nahezu sämtliche Lebensbereiche erfassenden normativen Strukturierung der Sozietät ist das Jahrbuch erneut eine Fundgrube für jeden ...«
Thomas E. Walzel v. Wiesentreu in *Juristische Blätter*, Juli 1998, S. 470–471

Inhaltsübersicht

Abhandlungen

Horst Dippel: Das Paulskirchenparlament 1848/49. Verfassungskonvent oder Konstituierende Nationalversammlung? – *César Landa*: The 50th Anniversary of the Bonn Basic Law. Its Significance and Contribution to the Strengthening of the Democratic State – *Otmar Jung*: Abschluß und Bilanz der jüngsten plebiszitären Entwicklung in Deutschland auf Landesebene – *Achim Nolte*: Das Kreuz mit dem Kreuz – *Toru Mori*: Die Meinungs- und Kunstfreiheit und der Strafschutz der Staatssymbole. Eine rechtsvergleichende Analyse von Deutschland und den USA – *Alois Riklin*: James Harrington. Prophet der geschriebenen Verfassung – *Georges Vlachos*: »La tentative de reconstruction de l'ordre politico-juridique« par Jürgen Habermas – *Lothar Michael*: Methodenfragen der Abwägungslehre. Eine Problemskizze im Lichte von Rechtsphilosophie und Rechtsdogmatik – *Ingolf Pernice*: Der europäische Verfassungsverbund auf dem Wege der Konsolidierung – *Wolfram Hertel*: Die Normativität der Staatsverfassung und einer Europäischen Verfassung. Ein Beitrag zur Entwicklung einer Europäischen Verfassungstheorie

Richterbilder

Wolfgang Heyde: Hans Kutscher. Ein Grandseigneur der Robe

Berichte

Entwicklungen des Verfassungsrechts im Europäischen Raum

Reiner J. Schweizer: Die erneuerte schweizerische Bundesverfassung. Textanhang: Schweizer Bundesverfassung (1999) – *Pedro Cruz Villalón*: Weitere zehn Jahre spanische Verfassung – *Pablo Papanti Pelletier de Bermigny*: Das neue Verfassungssystem des Souveränen Malteserordens. Textanhang: Verfassung und Codex(-Auszüge) des Souveränen Ritter- und Hospitalordens vom Hl. Johannes zu Jerusalem, genannt Rhodos, genannt von Malta (1961/1997) – *Roland Sturm*: Integration – Devolution – Unabhängigkeit? Schottland auf dem Weg zu einer Erneuerung seines politischen Gemeinwesens – *Gábor Spuller*: Der Einfluß des ungarischen Verfassungsgerichts auf das Gesetzgebungsverfahren des Parlaments der Republik Ungarn – *Peter Häberle*: Allgemeine Probleme des Verfassungsrechts und der Verfassungsgerichtsbarkeit auf der Grundlage des deutschen 'Modells' und im Blick auf die Ukraine

Entwicklungen des Verfassungsrechts im Außereuropäischen Raum I. Amerika

Jeremy Webber: Die Legalität einer einseitigen Unabhängigkeitserklärung nach kanadischem Recht

II. Asien

Young Huh: Zur neueren Entwicklung des Verfassungsrechts in der Republik Korea – *Noriyuki Inoue*: Der allgemeine Gleichheitssatz der japanischen Verfassung im Spiegel der Rechtsprechung und der Verfassungslehre – *Kenji Hirota*: Das Parlament in der japanischen Verfassung – *Syafrinaldi*: Die Verfassung und die Meinungsfreiheit in Indonesien. Textanhänge: Die Verfassung der Republik Indonesien (1945), Indonesisches Gesetz Nr. 9 über die Meinungsfreiheit in der Öffentlichkeit

Band 46

1998. IV, 733 Seiten.

ISBN 9783161468766

Leinen 219,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 45
1997. IV, 738 Seiten.
ISBN 9783161467264
Leinen 214,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 44
1996. IV, 639 Seiten.
ISBN 9783161465499
Leinen 189,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 43
1995. IV, 748 Seiten.
ISBN 9783161463853
Leinen 214,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 42
1994. IV, 703 Seiten.
ISBN 9783161462276
Leinen 204,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 41
1993. IV, 728 Seiten.
ISBN 9783161459733
Leinen 204,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 40
1992. IV, 754 Seiten.
ISBN 9783161459030
Leinen 189,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

1991/92

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 39
1991. IV, 708 Seiten.
ISBN 9783161456558
Leinen 184,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 38
1989. IV, 624 Seiten.
ISBN 9783161455735
Leinen 149,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle



Band 37
1988. IV, 779 Seiten.
ISBN 9783166454610
Leinen 164,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 36
1987. IV, 732 Seiten.
ISBN 9783166453538
Leinen 164,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 35
1986. V, 713 Seiten.
ISBN 9783166451411
Leinen 164,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 34
1985. IV, 746 Seiten.
ISBN 9783166450216
Leinen 164,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 33
1984. IV, 601 Seiten.
ISBN 9783166449012
Leinen 164,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 32
1983. 674 Seiten.
ISBN 9783166447452
Leinen 164,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Peter Häberle

Band 31
1982. 387 Seiten.
ISBN 9783166445649
Leinen 129,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Gerhard Leibholz

Band 30
1981. III, 707 Seiten.
ISBN 9783166443324
Leinen 164,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Gerhard Leibholz

Band 29
1980. IV, 718 Seiten.

ISBN 9783166432922
Leinen 164,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Gerhard Leibholz

Band 28
1979. 722 Seiten.

ISBN 9783166424323
Leinen 164,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Gerhard Leibholz

Band 27
1978. IV, 678 Seiten.

ISBN 9783166412924
Leinen 164,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Gerhard Leibholz

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Register zu Band 26–50

Hrsg. v. Peter Häberle

Bearb. v. Roland Schanbacher

Band 26-50
2003. VI, 344 Seiten.

ISBN 9783161478888
Leinen 114,00 €

Dieses Register sucht im Anschluß an den Registerband von 1978, der die Bände n. F. 1–25 abdeckt, das Jahrbuch im Spiegel der Stichworte 'aufzuschließen'. Da seit 1989 die Verfassungsentwicklungen weltweit einen neuen 'Schub' erfahren haben und der Herausgeber bemüht ist, diese nach und nach im Jahrbuch darstellen zu lassen, werden viele Länder der Erde auf spezifische Weise wissenschaftlich zugänglich.

Aus Rezensionen zum JÖR:

»Der Verfasser führt seine Leser im Grenzbereich von Politik, Zeitgeschichte und – vor allem anderen – der Verfassungsvergleichung auf eine ohne Frage höchst anregende Expedition durch sehr unterschiedliche Zusammenhänge, deren Reiz gerade darin bestehen mag, Fragen eher auszulösen als zu beantworten.«
Herbert Günther in *Staatsanzeiger für das Land Hessen* 16 (19.4.1999) S. 1205

»... eine eindrucksvolle, interessante und informative Fundgrube ganz unterschiedlicher Beiträge aus allen Bereichen des Öffentlichen Rechts... Mit seinem vielseitigen, abseits des juristischen Mainstream liegenden Inhalt spricht das JÖR alle aus unterschiedlichen fachlichen Blickrichtungen an der vergleichenden Verfassungsentwicklung Interessierten an, ohne praxisrelevante Fragestellungen und aktuelle Probleme wie etwa die Frage der europäischen Juristenausbildung auszublenden.«
Wolfgang Kahl zum *JöR* 49 in *Bayerische Verwaltungsblätter* 16/133 (2002) S. 510

Band 26
1977. IV, 696 Seiten.

ISBN 9783166403823
Leinen 154,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Gerhard Leibholz

Band 25
1976. IV, 706 Seiten.

ISBN 9783166389424
Leinen 154,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Gerhard Leibholz



Band 24
1975. IV, 705 Seiten.
ISBN 9783166377629
Leinen 154,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Gerhard Leibholz

Band 23
1974. IV, 559 Seiten.
ISBN 9783166364827
Leinen 124,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Gerhard Leibholz

Band 21
1972. IV, 669 Seiten.
ISBN 9783166342429
Leinen 124,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Gerhard Leibholz

Band 19
1970. IV, 628 Seiten.
ISBN 9783166314129
Leinen 114,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Gerhard Leibholz

Band 18
1969. IV, 697 Seiten.
ISBN 9783166304823
Leinen 114,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Gerhard Leibholz

Band 17
1968. IV, 690 Seiten.
ISBN 9783166284620
Leinen 114,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Gerhard Leibholz

Band 16
1967. IV, 647 Seiten.
ISBN 9783166159621
Leinen 114,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Gerhard Leibholz

Band 15
1966. IV, 770 Seiten.
ISBN 9783166159522
Leinen 114,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Gerhard Leibholz

Band 14
1965. IV, 631 Seiten.

ISBN 9783166159423
Leinen 114,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Gerhard Leibholz

Band 7
1958. 400 Seiten.

ISBN 9783166158723
Leinen 79,00 €

Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart. Neue Folge

Hrsg. v. Gerhard Leibholz

Entstehungsgeschichte der Artikel des Grundgesetzes

Neuausgabe des Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart, Band 1 n.F. (1951)

Hrsg. u. eingel. v. Peter Häberle

Band 1
2., um eine Einleitung erweiterte
Auflage 2010. XLI, 941 Seiten.

ISBN 9783161504327
Leinen 129,00 €

»Es mag zunächst als Zufall erscheinen, dass das JöR Band 1 (1951) seit langem vergriffen ist; doch erweist es sich als Glücksfall, dass gerade nach 60 Jahren fast beispielloser, viel gefeierter Erfolgsgeschichte des Bonner Grundgesetzes der [...] Verlag Mohr Siebeck einen Neudruck dieses [...] Bandes durchführt: Ermöglicht wird eine Rückbesinnung aus größerer zeitlicher Distanz. Zwar dürfte sich der allgemeine Stellenwert der Entstehungsgeschichte einer Verfassung im Laufe der Zeit meist relativieren – sie gewinnt »Selbststand« -, doch kann es sein, dass Grundsatzurteile eines Verfassungsgerichts (und Sondervoten) später dann doch wieder auf die »Materialien« einer Verfassung zurückgreifen (müssen). Angesichts der großen Bedeutung des BVerfG in Deutschland ist schon prima facie zu vermuten, dass mindestens in dessen frühen Entscheidungen, besonders alten, aber auch jungen Grundsatzurteilen, die Materialien des Parlamentarischen Rates erneut als Quelle in Sachen Entstehungsgeschichte benutzt werden. ... Die Detaillektüre von JöR-Band 1 ist nach 60 Jahren geradezu spannend, auch auf dem Hintergrund der kaum zu überschätzenden im voraus erbrachten Leistungen des HCHE (1948). Ein auch verfassungstheoretischer Zugriff heute lohnt sich besonders.«
Peter Häberle in der Einleitung

Inhaltsübersicht

Peter Häberle: Einleitung zur Neuauflage
Entstehungsgeschichte der Artikel des Grundgesetzes
Einleitung
Überschrift des Grundgesetzes
Verkündungsformel
Präambel
Abschnitt I: Die Grundrechte
Abschnitt II: Der Bund um die Länder
Abschnitt III: Der Bundestag
Abschnitt IV: Der Bundesrat
Abschnitt V: Der Bundespräsident
Abschnitt VI: Die Bundesregierung
Abschnitt VII: Die Gesetzgebung des Bundes
Abschnitt VIII: Die Ausführung der Bundesgesetze und die Bundesverwaltung
Abschnitt IX: Die Rechtsprechung
Abschnitt X: Das Finanzwesen
Abschnitt XI: Übergangs- und Schlussbestimmung

